

Neue Nachbarschaft für die Zigarre

HEILBRONN Projektentwickler baut für 6,4 Millionen Euro 89 Apartments für Studenten, Azubis und Dozenten

Von unserem Redakteur
Kilian Krauth

Mit der Faust in der Tasche nehmen Besucher des Heilbronner Kulturwerkhauses Zigarre und der Szene-Kneipe K2acht zur Kenntnis, dass in direkter Nachbarschaft ein Bagger zugezogen ist und Bauzäune den winterfest gemachten Biergarten sowie den Parkplatz beschneiden. Vereins-schriftführer Klaus Schaeffer macht sogar mit Digitalfotos per Rundmail auf die Baustelle aufmerksam. Wie die Außenterrasse der Zigarre künftig gestaltet wird, sei noch offen. „Es wird jedenfalls alles enger und Stellplätze fehlen.“ Von „dicker Luft“ will er trotzdem nicht sprechen.

Hochwertig Auch Projektentwickler Kai Bodamer aus Aalen hofft auf eine gute Nachbarschaft. Er ist sowohl Geschäftsführer des Projektentwicklers i-Live GmbH wie auch der Architekten Ingenieure + Partner, kurz AI+P Planungs GmbH. Wie er bestätigt, haben an der Weststraße die Bauarbeiten für einen auf 6,5 Millionen Euro veranschlagten Neubau begonnen, in dem ab April 2014 vornehmlich Studenten, Azubis oder Dozenten wohnen sollen. Mit fünf Geschossen plus zurückgesetztem Flachdachgeschoss soll sich der moderne Bau in die Höhenlinien in die Nachbarschaft einfügen. Insgesamt seien 80 hochwertig möblierte „Komfortapartements“ mit je 24 Quadratmeter Wohnfläche sowie neun etwas größere Penthouse-Apartements geplant. Im Erdgeschoss finden sich eine sogenannte Learning-Lounge, also eine Art Studieraum, Getränke- und Snack-Automaten, Waschsalon, Fahrrad-Boxen und nicht zuletzt 27 Autostellplätze. Keller gibt es nicht.



Diese Woche haben auf einem freien Grundstück in direkter Nachbarschaft zum Kulturwerkhaus Zigarre die Bauarbeiten für ein Apartment-Wohnhaus begonnen. Dadurch fallen Parkplätze und Teile der Terrassenwirtschaft flach. Foto: Andreas Veigel

Bodamers Holding i-Live GmbH scheint mit dem Bau solcher Projekte eine Marktnische entdeckt zu haben. Das erst 2011 gegründete Unternehmen hat bereits acht ähnliche Vorhaben geplant oder abgeschlossen: in Aalen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd, Nürnberg, Biberach, Ravensburg und Heidelberg. Im Nachhall der weltweiten Finanzkrise und der damit einher gehenden Flucht in Sachwerte vermarktet sie die Projekte als Geldanlage. Auch das Heilbronner Haus sei bereits an einen Investor verkauft. Die Apartments werden von i-Live vermietet, der Preis ist noch offen. Auf Heilbronn aufmerksam geworden ist Bodamer durch den neuen Bildungscampus und den Ausbau der Hochschule. Deren erklärtes Ziel seien 10 000 Studierende. Gleichzeitig würde sich die neue Studentengeneration „kaum noch mit 14 Quadratmeter und Eiche rustikal“ zufrieden geben, sondern wolle es „stylish“.

Keine dicke Luft Im Rathaus habe man offene Türen aufgestoßen. Gerne hat auch der Wirtschaftsausschuss des Gemeinderates seinen Segen zu dem auf 800 000 Euro bezif-

erten Verkauf des 1200-Quadratmeter-Grundstückes gegeben. Schließlich hatte die Stadt die Brache bereits 1999 auf den Markt gebracht. Die Tatsache, dass die Stadt erst nach elf Jahren einen Investor fand, erklärte Liegenschaftsamtleiter Helmut Semenass damals mit dem Umstand, dass in der Nachbarschaft andere freie Grundstücke auf dem Markt waren. Diese seien nun zum Großteil bebaut. Etliche Neubauten und Sanierungen zeugten von der Wiederbelebung des Gründerzeit-Quartiers. Die ehemalige Zigarrenfabrik Kahn hat sich dabei zu einer



So soll der Neubau an der Weststraße 2014 aussehen. Computerfoto: AIP

Lage



Schulung für Bauern später

REGION Die landesweite Koordination „Lernort Bauernhof“ und die Landjugend Württemberg-Baden suchen Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe, die sich für Schulklassen öffnen wollen. Die überregionale Fachexkursion wird wegen der noch laufenden Feldarbeiten auf Donnerstag, 15. November, verschoben. Wer die Exkursion und die aufbauende zweitägige Grundlagenschulung am 13./14. Dezember besucht, kann eine landeseinheitliche Urkunde und ein Hofschild „Lernort Bauernhof-Betrieb“ erhalten. Das Programm gibt es unter Telefon 0752 44001940. Anmeldung bis Montag, 12. November. red

Kranke Babys bei der Mama

BAD MERGENTHEIM Auch im 2011 neu eröffneten Mutter-Kind-Zentrum im Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim gehört Rooming-in zum Konzept auf der geburtshilflichen Station und in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

„Auf unseren Stationen haben wir überall die Möglichkeiten dafür geschaffen“, sagt Dr. Thomas Prätz, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe. „Selbst Frühchen und kranke Neugeborene können mit ihrer Mama in einem separaten Zimmer auf der Frühchenstation untergebracht werden.“ dot

Tipps & Termine

Treffen Radtourismus

WEINSBERG Der Stammtisch Radtourismus der TG Heilbronner Land für Händler und Tourismusbranche findet am Dienstag, 30. Oktober, um 18 Uhr im Rappenhof in Weinsberg statt. Anmeldung: 07131 994 1390.

beliebten Adresse für Kreative entwickelt. Diese hatte Teile der Fläche als Parkplatz, Aktionsfläche und als Außenterrasse von der Stadt angemietet. Nun fallen zumindest Stellplätze weg. Kein Wunder, dass das Vorhaben nicht nur Applaus erntet und im Sommer kurz zum Politikum wurde. Inzwischen haben sich die Wellen offenbar geglättet.

Bodamer will während der Bauzeit eine Entschädigung für belegte Flächen zahlen und hofft, dass sich beide Einrichtungen befruchten. Sein Projekt-Arbeitstitel lautet sogar „Junges Wohnen an der Zigarre“.